

MAUENSEE WELLEN

PUBLIKATION AUS DER GEMEINDE MAUENSEE | NUMMER 10/2021



Es ist nicht alles Gold, was glänzt!

Zum ersten Mal in der Geschichte der Gemeinde Mauensee wird im Jahre 2019 zum 200-Jahr-Jubiläum der neu geschaffene Mauensee-Preis vergeben. Dieser Preis soll künftig alle drei Jahre an Menschen, Vereine oder Institutionen vergeben werden, die sich in der Gemeinde Mauensee engagieren oder Wertvolles für das Gemeinwohl tun. Der Anerkennungspreis stellt eine sichtbare Würdigung und Wertschätzung von besonderem Engagement und Leistung dar.



Letzte Ausgabe der MauenseeWellen mit dem bewährten Wellen-Team

Seit mehr als 30 Jahren hat das aktuelle Wellenteam die Geschicke unserer Dorfzeitung geleitet und massgeblich geprägt. Mit der vorliegenden Ausgabe der Mauensee Wellen Nr. 10 / 2021 geht diese Ära nun zu Ende.

Gabi Lüthy, Leonie Marbach, Felix Gerber und Hans Hellmüller haben mit Schreiben vom 27. Juli 2021 dem Gemeinderat mitgeteilt, dass sie nach dieser langen Zeit die Aufgaben rund um die Dorfzeitung in neue Hände geben wollen.

Weit über 300 Ausgaben der MauenseeWellen wurden durch das bewährte Team erarbeitet. Die immer wieder wechselnden Storys auf den Titelblättern waren ein Markenzeichen und ein Verdienst des Wellenteams. Unzählige Stunden wurden im Dienste der Allgemeinheit gearbeitet. Für all diese Stunden, für den enormen Aufwand und das übergrosse Herzblut, das vom ganzen Team in diese Arbeit gelegt wurde, gehört euch allen, Gabi, Leonie, Felix und Hans ein ganz ganz grosser Dank.

Impressum

MauenseeWellen, seit 1987. Erscheint 10 x pro Jahr. Gedruckt auf Recycling-Papier: Nautilus SuperWhite, 100% Recyclingfasern.

Auflage: 760 Exemplare gratis in alle Haushaltungen der Gemeinde. Auswärtige Abonnenten Fr. 30.- / auswärtige Abonnenten, die Mitglied eines Vereins von Mauensee sind Fr. 20.- / auswärtige Abonnenten, die im Vorstand eines Vereins sind, erhalten ein Exemplar kostenlos.

Bitte beachten Sie, ab Januar 2022

Redaktion und Druck:

Carmen Druck, 6242 Wauwil
Telefon 041 980 44 80

Einsendungen:

info@carmendruck.ch

Siehe dazu die detaillierten Informationen auf Seite 3 und 4.

Nächster Redaktionsschluss:

24. Januar 2022, 11.00 Uhr

Nicht vergessen wollen wir dabei auch, dass auch Toni Ulrich bis ins Jahr 2013 sehr aktiv im Wellen-Team mitgearbeitet hat.

Die wechselnden Titelblätter – ein Markenzeichen der MauenseeWellen

Erinnern Sie sich noch – zum Beispiel an diese Titelblätter:



Jedes Jahr stieg die Spannung, welche Geschichten und Storys wohl im folgenden Jahr das Titelblatt der

Wellenausgaben prägen werden. In all den Jahren entstanden so ganz viele Ideen und Geschichten. Das Spektrum reichte von Sprüchen über aktuelle Comics (z.B. Osterhase oder Schnupfen), über Portraits, tierische Bewohner am Mauensee, Dorf- tafeln, Bäche und Wälder in der Gemeinde, die 200-Jahr-Feier, Kinder und ihre Lieblingshaustiere und vielem mehr.

Das Team wurde 2019 geehrt

Im Jahre 2019 führte der Gemeinderat den Anerkennungspreis «Sagenhafte Mauenseer» ein. Dieser Preis wird alle drei Jahre (das nächste Mal 2022) für besondere Verdienste vergeben. Als erste Preisträger wurde das Team der Mauensee Wellen für ihr langjäh- riges Wirken geehrt und belohnt.



Das Wellen-Team vor seiner Ehrentafel bei der Kapelle Mauensee, vlnr: Hans Hellmüller, Gabi Lüthy, Gemeinderätin Priska Häfliger, Leonie Marbach, Felix Gerber



Preisverleihung 2019. Auf dem Foto fehlt Gabi Lüthy.



Das langjährige Wellenteam nach einer Arbeitssitzung.

Wie geht es nun weiter?

Das Informationsmagazin der Mauensee Wellen wird auch nach dem Rücktritt des bisherigen Wellenteams in der gewohnten Regelmässigkeit erscheinen. Neu wird sein, dass Sie Ihre Beiträge nicht mehr der Gemeindeverwaltung, sondern direkt der Carmen Druck AG in Wauwil zustellen. Die Druckerei hat schon in den vergangenen Jahrzehnten die Mauensee Wellen jeweils gedruckt und verschickt. Neu wird die Druckerei die eingehenden Beiträge sammeln und setzen und nach dem Gegenlesen durch die Gemeindeverwaltung wie bisher drucken und verschicken.

Alle Beiträge, die ab Januar 2022 publiziert werden sollen, sind somit ab sofort an folgende Mailadresse zuzustellen: **info@carmendruck.ch**.

Änderungen bei den Mauensee Wellen auf den 01. Januar 2022

Nach dem Rücktritt des langjährigen, verdienten Redaktionsteams wird es rund um die Mauensee Wellen ein paar Veränderungen geben.

Wie bereits erwähnt, sind ab dem 01. Januar 2022 die Wellenbeiträge nicht mehr an die Gemeindeverwaltung Mauensee und auch nicht mehr an die Mail wellen@ mauensee.ch, sondern neu direkt an die Carmen-Druck AG in Wauwil über die Mailadresse info@carmendruck.ch zuzustellen.

Zudem wird sich das Erscheinungsbild der Mauensee Wellen gegenüber dem bisherigen Kleid verändern. Neu wird das Titelblatt mehr oder weniger statisch bleiben, wobei die Frontseite künftig mit drei jeweils aktuellen Fotos aus dem Innenteil der Wellen ergänzt wird. Wie der Innenteil der Wellen angepasst wird, wird im Moment in Zusammenarbeit mit der Druckerei erar- beitet.

Leserbriefe werden künftig abgedruckt

Nicht zuletzt aufgrund der Diskussionen der letz- ten Wochen hat der Gemeinderat entschieden, ab dem 01. Januar 2022 Leserbriefe zu veröffentlichen, sofern sie von Einwohnerinnen und/oder Einwohnern von Mauensee verfasst werden. Die Leserbriefe dür- fen keine rassistische, sexistische, ehrverletzende oder sonst wie diskriminierende Inhalte aufweisen. Der Inhalt darf keine Menschen und/oder Institutio- nen und Vereine unangemessen angreifen. Im Zwei- felfall entscheidet der Gemeinderat über die Ver- öffentlichung. Anonyme Zuschriften werden nicht publi- ziert. Bei jedem Leserbrief ist der Name mit dem Vornamen zu veröffentlichen. Ausser orthografischen Anpassungen dürfen keine Korrekturen vorgenommen werden.

Eine Inseratebewirtschaftung wird es auch weiter- hin nicht geben, entsprechend werden keine eigent- lichen Inserate abgedruckt. Hingegen werden künftig

Beiträge von Unternehmen über sich selber veröffentlicht. Beiträge sind möglich bei Geschäftseröffnungen, Geschäftsübernahmen, Geschäftsjubiläen (10 Jahre, 20 Jahre, 30 Jahre etc.), Tag der offenen Tür, zeitlich begrenzte Anlässe wie Weihnachtsbaumverkauf, Adventsladen, Osterausstellung, Hofladen mit speziellen Anlässen usw. und bei Ausstellungen (ausser permanente Ausstellungen). Voraussetzung dafür ist, dass die Unternehmung ihren Sitz in Mauensee hat oder die Eigentümerschaft in Mauensee wohnt. Beitragslänge: Maximal ½ Seite pro Beitrag. Beiträge über Anlässe, die in Mauensee stattfinden, können publiziert werden. Die ortsansässigen Vereine können weiterhin im gewohnten Rahmen ihre Beiträge in den Mauensee Wellen publizieren. Neu sind aber auch Beiträge von Privaten über ein persönliches Hobby, ihren Beruf etc. möglich.

Zudem können auch weiterhin Vereine und Organisationen, bei denen die Gemeinde Mauensee angeschlossen ist oder die von der Gemeinde Mauensee unterstützt werden, ihre Beiträge in den Wellen veröffentlichen (z. B. Kirchgemeinden, Musikschule etc.). Ebenso können offizielle Stellen, kantonale und eidgenössische Behörden Beiträge in den Wellen publizieren.

Damit künftig eine klare Abtrennung möglich ist, werden keine Öffnungszeiten von ortsansässigen Betrieben mehr publiziert.

Die Anforderungen an die einzelnen Beiträge bleiben im bisherigen Rahmen, das heisst, ein Beitrag braucht auch in Zukunft einen Titel und einen Haupttext. Allfällige Fotos sind in guter Qualität separat an die Carmen-Druck AG zuzustellen.

Neue Rubrik «Lebensraum Mauensee»

Um der Bevölkerung von Mauensee künftig einen offeneren Zugang zu ermöglichen, wird künftig die Rubrik «Lebensraum Mauensee» geschaffen. Darunter sind private Einsendungen im Wohnungsmarkt (Anbieten einer Mietwohnung oder das Suchen einer anderen Wohnung in Mauensee, das Suchen von Mitfahrgelegenheiten usw.) möglich. Damit aber diese Beiträge künftig nicht einen Grossteil der Mauensee Wellen füllt, wird der Platz pro Ausgabe beschränkt.

Eine weitere Anpassung betrifft das Bauwesen. In der Vergangenheit konnten die Bauherrschaften selber bestimmen, ob ein Baugesuch in den Wellen publiziert werden soll oder nicht. Künftig werden im öffentlichen Interesse alle Baugesuche publiziert, auch dann, wenn sich die Bauherrschaft gegen eine Veröffentlichung in den Wellen ausspricht.

Ablauf für die Erarbeitung der Wellen unverändert

Wie Sie den vorstehenden Ausführungen entnehmen können, werden verschiedene Details ab dem 01. Januar 2022 angepasst. Demgegenüber wird der bisher gewohnte und bewährte Ablauf nicht verändert. Der nachstehenden Aufstellung können Sie entnehmen, bis wann Sie jeweils ihre Beiträge zustellen müssen:

Ausgaben 2022

Februar	Einsendeschluss:	24.01.2022
	Versand:	02.02.2022
März	Einsendeschluss:	21.02.2022
	Versand:	02.03.2022
April	Einsendeschluss:	21.03.2022
	Versand:	30.03.2022
Mai	Einsendeschluss:	25.04.2022
	Versand:	04.05.2022
Juni	Einsendeschluss:	23.05.2022
	Versand:	01.06.2022
Juli	Einsendeschluss:	20.06.2022
	Versand:	29.06.2022
September	Einsendeschluss:	22.08.2022
	Versand:	31.08.2022
Oktober	Einsendeschluss:	19.09.2022
	Versand:	28.09.2022
November	Einsendeschluss:	24.10.2022
	Versand:	02.11.2022
Dezember	Einsendeschluss:	21.11.2022
	Versand:	30.11.2022

Die Gemeindeverwaltung bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen

In der Woche vom Montag, 27. Dezember bis Freitag, 31. Dezember 2021 bleibt die Gemeindeverwaltung Mauensee geschlossen. Ab Montag, 03. Januar 2022 ist die Gemeindeverwaltung im üblichen Rahmen wieder geöffnet.

Allfällige Termine während dieser Woche bitten wir Sie, vorgängig mit der Verwaltung zu vereinbaren.

Der Gemeinderat hat dem überarbeiteten ÖV-Konzept SurseePlus zugestimmt

Sursee Plus hat im Jahr 2019 ein neues ÖV-Konzept erarbeitet und wollte dieses damals als behördenverbindlich erklären. Die Gemeinden Mauensee und Geuensee haben die Vereinbarung mit der Begründung nicht unterzeichnet, dass die Anliegen der beiden Gemeinden nicht oder zuwenig aufgenommen wurden.

In der Folge wurden die Forderungen der beiden Gemeinden berücksichtigt und das Konzept weiter bearbeitet. Das nun vorliegende ÖV-Konzept ist mit den beiden Anliegen der Gemeinden Mauensee und Geuensee ergänzt worden. Für die Gemeinde Mauensee bedeutet das, dass im überarbeiteten ÖV-Konzept die schon

viele Jahre geforderte Buslinie 80 Sursee - St. Erhard - Kaltbach - Wauwil - Egolzwil - Nebikon - Altishofen ins Konzept bzw. in den ÖV-Bericht 2022 - 2025 aufgenommen wurde. Die neuen Unterlagen sind nun bei den Gemeinden in der Vernehmlassung. Ziel ist es, die neue Linie ab dem Fahrplanwechsel 2022 aufzunehmen und umzusetzen.

Die Organisationsinspektion 2021 der Feuerwehr Knutwil-Mauensee kommt zu einem guten Ergebnis

Die Feuerwehr Knutwil-Mauensee erhält ein erfreuliches Feedback auf die durchgeführte Organisationsinspektion 2021. Dem Bericht kann unter anderem folgendes entnommen werden:

...In allen überprüften Bereichen der Inspektion wurde eine verantwortungsvolle und pflichtbewusste Führung festgestellt. Es wird mit grossem Engagement gearbeitet. Die Fahrzeuge und das Material werden gut gewartet. Die Ausbildungs- wie auch die Einsatzplanung sind gut geführt und werden umgesetzt. Die Führung wie auch die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Knutwil-Mauensee ist gewährleistet...

Der Gemeinderat Mauensee dankt allen Angehörigen der Feuerwehr ganz herzlich für deren grossartigen Einsatz im Dienste und zum Wohle der Allgemeinheit.

Meldung bei Nichterwerbstätigkeit zur Vermeidung von Beitragslücken

Die AHV unterscheidet zwischen Erwerbstätigen und Nichterwerbstätigen. Als Nichterwerbstätige gelten Personen, die kein oder nur ein geringes Erwerbseinkommen erzielen, namentlich:

- vorzeitig Pensionierte
- Teilzeitbeschäftigte
- Bezügerinnen und Bezüger von IV-Renten
- Empfänger und Empfängerinnen von Krankentagegeldern
- Studierende
- Weltreisende
- Ausgesteuerte Arbeitslose
- Geschiedene
- Verwitwete
- Ehefrauen und Ehemänner von Pensionierten

Überdies gelten erwerbstätige Personen, deren jährliche Beiträge aus der Erwerbstätigkeit inklusive Arbeitgeberbeiträge weniger als Fr. 503.00 (entspricht einem Bruttojahreseinkommen von Fr. 4'747.00) betragen als Nichterwerbstätige.

Nichterwerbstätige müssen ab 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs Beiträge an die AHV, IV und EO entrichten. Die Beitragspflicht endet, wenn das ordentliche Rentenalter erreicht ist. Die Beiträge sind lückenlos zu bezahlen. Fehlende Beitragsjahre können zu einer Kürzung der Renten führen. Nichterwerbstätige müssen keine eigenen Beiträge bezahlen, wenn der Ehepartner im Sinne der AHV erwerbstätig ist und mindestens Beiträge in der Höhe von Fr. 1'006.00 (doppelter Mindestbeitrag) entrichtet.

Dasselbe gilt für Nichterwerbstätige, die im Betrieb ihres Ehepartners mitarbeiten. Voraussetzung ist, dass die Ehe das ganze Jahr gedauert hat.

Fazit:

Falls Sie die Beitragspflicht aus irgend einem Grund nicht erfüllen, müssen Sie sich zwingend als Nichterwerbstätige(r) bei der AHV-Zweigstelle anmelden. Nur so können Sie Beitragslücken verhindern, die später zu Kürzungen bei der Rente führen können. Das entsprechende Anmeldeformular können Sie auf der Homepage der Ausgleichskasse Luzern herunterladen oder bei der Gemeindeverwaltung Mauensee anfordern.

Wasserversorgung Mauensee Informationen zur Trinkwasserqualität

Hygienische und chemische Beurteilung

Das Trinkwasser der Wasserversorgung zeichnet sich durch einwandfreie Hygiene aus. Die regelmässig durchgeführten Wasserproben wurden gemäss den Anforderungen der Verordnung über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen beurteilt. Alle untersuchten Parameter erfüllen die gesetzlichen Vorschriften.

Auch die chemische Qualität der durchgeführten Wasserproben erfüllt alle geforderten Richtlinien. Der Nitratgehalt liegt mit durchschnittlich 22 mg/l unterhalb des festgelegten Toleranzwertes von 40 mg/l.

Die Gesamthärte von durchschnittlich 37.4°fH wird als sehr hart eingestuft. In der Natur fliesst Wasser über Steine, Schotter und durch den Untergrund. Dabei nimmt es wertvolle Mineralien auf. Je mehr Kalk- und Magnesiumteilchen gelöst werden, desto härter wird das Wasser. Dies beeinträchtigt seine Qualität in keiner Weise, ist jedoch bei der Waschmitteldosierung zu beachten.

Herkunft des Wassers

Das Trinkwasser der Wasserversorgung Mauensee kommt aus zwei Quellen im Bereich Berg, die zusammen je nach Witterungsverhältnissen 28 bis 40

Liter pro Minute liefern. Zudem wird bei Bedarf Wasser der Dorfbrunnengenossenschaft ins Netz der Wasserversorgung Mauensee eingespist.

Behandlung des Wassers

Das Quellwasser der Wasserversorgung Mauensee sowie das zugeführte Wasser der Dorfbrunnengenossenschaft wird durch eine UV-Anlage entkeimt und überwacht.

Weitere Auskünfte

Interessante Informationen und Wissenswertes finden Sie unter www.trinkwasser.ch. Für weitere Informationen wenden Sie sich an die Gemeindekanzlei oder an den Brunnenmeister Josef Wanner, Dorfplatz 2, Knutwil, 041 921 15 68.

Informationen zur aktuellen Situation rund um das Thema Chlorothalonil

Bereits im Dezember 2020 haben wir Sie über den aktuellen Stand zu diesem Thema informiert. An der damaligen Ausgangslage hat sich bisher nicht viel verändert. Das Wasser der Versorgung Mauensee wurde regelmässig geprüft, die Werte sind stabil geblieben. Im Moment ist aber nicht klar, wie es bezüglich dem Chlorothalonil und seinen Metaboliten weiter geht. Auf Stufe Bund ist die ursprünglich vorgesehene Umsetzung der neuen Grenzwerte vorerst sistiert. Sobald die weiteren Schritte und die allenfalls neuen Grenzwerte klar sind, wird der Gemeinderat an dieser Stelle wieder informieren.

Woher stammt Chlorothalonil?

Das Pflanzenschutzmittel Chlorothalonil wurde seit den 1970er Jahren gegen Pilzbefall als Fungizid zugelassen. Im Boden wird dieses nur langsam abgebaut. Trotz des seit letztem Jahr geltenden Anwendungsverbots wird die Belastung des Grundwassers mit Abbauprodukten noch Jahre oder Jahrzehnte in Anspruch nehmen.

Wie ist mit dem Chlorothalonil im Trinkwasser umzugehen?

In der Schweiz werden sehr hohe Sicherheits- und Qualitätsansprüche an das Trinkwasser gestellt. Entsprechend sind die Vorschriften für die Pflanzenschutzmittelrückstände und deren relevanten Abbauprodukte sehr streng geregelt. Für diese Stoffe sind Höchstwerte festgelegt worden. Der geltende maximale Höchstwert von 0.10 Mikrogramm pro Liter Wasser ist vorsorglich sehr tief angesetzt und nicht toxikologisch begründet.

Konsumentinnen und Konsumenten können Trinkwasser, in dem die Abbauprodukte von Chlorothalonil nachgewiesen wurden, weiterhin ohne Einschränkungen trinken. Eine unmittelbare Gesundheitsgefährdung besteht laut dem zuständigen Bundesamt nicht.

Ortsplanungsrevision Mauensee Öffentliche Auflage im Januar 2022

Die Revision der Ortsplanung Mauensee geht in die entscheidende Phase. Bis Ende Jahr 2021 will die Ortsplanungskommission zusammen mit dem Gemeinderat die Gewässerräume ausserhalb der Bauzone und die Pufferzone rund um den Mauensee zuhanden der öffentlichen Auflage festlegen. Im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung sind zu diesem Thema von Seiten der betroffenen Grundeigentümerschaften diametral zueinander verlaufende Interessen geltend gemacht und eingereicht worden.

Nach der Bereinigung der letzten Differenzen wird der Gemeinderat noch einmal über das Gesamtpaket der Ortsplanungsrevision entscheiden und die Unterlagen zuhanden der öffentlichen Auflage verabschieden. Wenn der Zeitplan eingehalten werden kann, wird die öffentliche Auflage der revidierten Unterlagen im Januar 2022 erfolgen. Nach der öffentlichen Auflage erfolgen die einzelnen Einspracheverhandlungen und anschliessend lädt der Gemeinderat zur ausserordentlichen Gemeindeversammlung zum Beschluss über die revidierte Ortsplanung ein. Die genauen Daten werden dazu fortlaufend bekannt gegeben.

Bürgerrechtskommission Mauensee

Es ist folgendes Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechtes eingereicht worden:

Scacco Sebastiano, Chäferweg 6, 6212 Kaltbach.
Die öffentliche Publikation des Gesuches erfolgt im Anschlagkasten und zudem auf der Homepage der Gemeinde Mauensee.

Dedaj Ardian, Sonnenbühl 1, 6212 Kaltbach.
Die öffentliche Publikation des Gesuches erfolgt im Anschlagkasten und zudem auf der Homepage der Gemeinde Mauensee.

Nicht vergessen: Neue Grüngutvignette

Denken Sie daran: Ab dem 01. Januar 2022 müssen Sie auf Ihrem Grüngutcontainer die neue Vignette 2022 aufkleben, damit der Container weiterhin geleert wird. Die Preise für die Vignetten bleiben auch im kommenden Jahr unverändert.

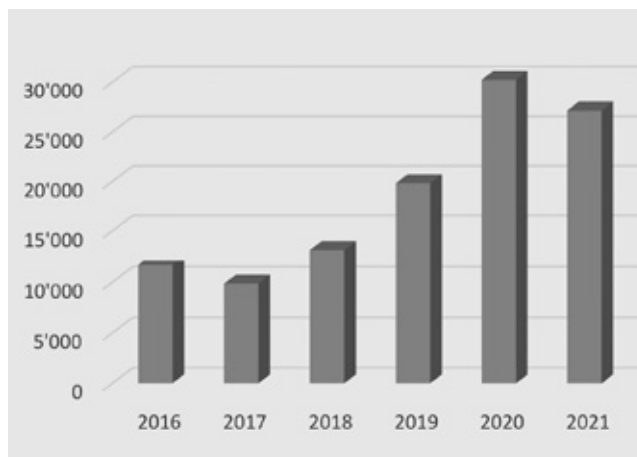
Container mit 140 Litern kosten Fr. 50.00 (orange)
Container mit 240 Litern kosten Fr. 100.00 (blau)
Container mit 360 Litern kosten Fr. 150.00 (gelb)

Die Vignetten können ab sofort bei der Gemeindeverwaltung Mauensee bezogen werden.

Altpapier- und Kartonbarometer

Übersicht der gesammelten Menge in Tonnen,
Stand 31. Oktober 2021:

Monat	2019	2020	2021
Januar	0	1.790	2.030
Februar	0	1.710	2.090
März	1.630	2.730	3.610
April	1.560	2.100	2.550
Mai	2.050	2.200	2.550
Juni	1.900	2.780	3.270
Juli	1.850	1.930	2.580
August	1.510	1.850	2.720
September	2.440	2.800	2.640
Oktober	2.400	2.700	2.500
November	2.070	2.270	
Dezember	2.240	3.310	
Total	19.650	28.170	26.540



Die Abfuhrdaten finden Sie in der Gemeindeagenda dieser Wellenausgabe und auch im Abfallkalender.

Die braunen Sammelcontainer können bei jedem Lieferanten oder bei der Firma Beck Umweltservice AG, Sursee, bezogen werden (041 925 19 09 oder info@sammelhof.ch).

Einwohnerkontrolle

Einwohnerzahl

Stand 18. Oktober 2021	1'525
Stand 16. November 2021	1'538

Pflege und Betreuung Seeblick – Stand der Planungen für einen Ersatzbau

In den kommenden Jahren wird die Altersgruppe der über 75-Jährigen aufgrund der demografischen Veränderung und des Bevölkerungswachstums markant grösser, was einen steigenden Bedarf an Pflegebetten fordern wird. Zusätzliche Pflegeplätze werden auch trotz dem Ausbau von Spitex und betreutem Wohnen nötig sein.

Dabei kommt den Gemeinden eine zentrale Rolle zu, sind diese doch aufgrund des Betreuungs- und Pflegegesetzes BPG §2a dazu verpflichtet, ein angemessenes ambulantes und stationäres Angebot für die Betreuung von Betagten und Pflegebedürftigen sicherzustellen. Das stationäre Angebot wird für unsere Gemeinde vom Seeblick Haus für Pflege und Betreuung in Sursee erbracht, welcher neben der Langzeitbetreuung von Pflegebedürftigen der Verbandsgemeinden auch eine grosse Rolle als Ausgleichspool für die Region übernimmt. Das spezialisierte Leistungsangebot des Seeblicks ist auf eine direkte Anbindung an das LUKS ausgelegt.

Aufgrund des Standortentscheids für den Spitalneubau muss der Seeblick bis Ende Juni 2027 geräumt sein. Auf zwei benachbarten Parzellen im Frieslirain, welche dem Kanton Luzern gehören, wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt. Diese kommt zum Schluss, dass der Seeblick Ersatzneubau auf den geplanten Parzellen möglich ist. Die Ergebnisse wurden im November 2021 dem Stadtrat Sursee vorgestellt. Die Verantwortlichen des Kanton Luzern haben dem Seeblick in Aussicht gestellt, das notwendige Baurecht einzuräumen, sofern die Rahmenbedingungen passen.

Anlässlich der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 21. September 2021 haben die 12 Verbandsgemeinden mit 20 zu einer Stimme (Verteilung der Stimmkraft aufgrund Pflagetage) dem Sonderkredit von 490'000 Franken für den Projektwettbewerb Ersatzneubau Seeblick klar zugestimmt. Diese deutliche Annahme des Kredits ist sehr erfreulich, haben sich doch grossmehrheitlich auch diejenigen Gemeinden positiv geäussert, welche einen Austritt aus dem Gemeindeverband in Erwägung ziehen. Die Stadt Sempach hat ihren Austritt aufgrund der Realisation des Neubaus Meierhöfli bereits definitiv kundgetan. Im Weiteren wollen die Gemeinden Triengen, Oberkirch, Rickenbach und Eich über ihren Verbleib im Gemeindeverband entscheiden, wenn über das Projekt mehr Klarheit besteht.

Der nun genehmigte Projektierungskredit ist ein wichtiger Meilenstein für die Zukunft des Seeblicks. Die beiden für das Projekt vorgesehenen Parzellen sind bis jetzt keiner Bauzone zugeordnet, weshalb eine Umzonung in die «Zone für öffentliche Zwecke» notwendig ist und somit der Zustimmung der Surseer Stimmbevölkerung bedarf. Die Verbandsleitung hat das

Gespräch mit Anwohner und Grundeigentümer gesucht und über das geplante Vorhaben informiert. Das siegreiche Wettbewerbsprojekt bildet die Grundlage für das Umzonungsgesuch.

Die Projektwettbewerbskosten können aus den eigenen Mitteln des Gemeindeverbands erbracht werden. Den Gemeinden entsteht somit kein finanzielles Risiko, falls die Umzonung scheitern sollte. Für die angestrebten 78 Pflegeplätze ist nach einer Grobschätzung ein Investitionsvolumen von rund 35 bis 38 Millionen Franken notwendig. Da das Eigenkapital des Seeblicks bis 2026/27 vermutlich den Betrag von rund 10 Millionen Franken erreichen wird, kann davon ausgegangen werden, dass der Fremdfinanzierungsanteil in einer Grössenordnung sein wird, der von einer Bank akzeptiert würde. Allfällige Austritte von Verbandsgemeinden haben auf die Finanzierung unmittelbar keinen Einfluss, da das Eigenkapital im Verband verbleibt.

Die vier Gemeinden ohne eigenes Heim oder weiteren Heimanschluss, zu denen Mauensee neben Geuensee, Knutwil und Schenkon ebenfalls gehört, haben ein grosses Interesse am Fortbestand des Seeblicks. Aus diesem Grund haben wir uns als Hauptanspruchsgemeinden mündlich bereit erklärt, die nötigen Mittel bereitzustellen, sollte trotzdem ein zusätzliches finanzielles Engagement der Verbandsgemeinden notwendig sein.

Gleichzeitig werden wir vier Gemeinden zusammen ein Projekt lancieren und unter Begleitung eines Fachbüros alternative Lösungen für zusätzliche Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten zu Hause und/oder in den einzelnen Gemeinden erarbeiten. Gemeinsam können wir Ideen austauschen und Synergien nutzen. Da Alterswohnungen und betreutes Wohnen wohnsitzbegründend sind und die Wohnsitzgemeinde für die Restfinanzierung aufkommt, gilt es genügend Angebote vor Ort zur Verfügung zu stellen.

Am 16. November 2021 wurde ich von den Delegierten des Gemeindeverbandes Seeblick einstimmig in die Verbandsleitung gewählt. Ich freue mich auf die neue Aufgabe und die Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung Elke Hönekopp und Roger Wicki sowie meinen Kollegen und Kolleginnen der Verbandsleitung.

Priska Häfliger-Kunz
Gemeinderätin Ressort Gesundheit und Soziales

Gemeindeagenda

Dezember

- 01.12. Gemeinderatssitzung
- 15.12. Gemeinderatssitzung
- 16.12. Grünabfuhr
- 28.12. Papier- und Kartonsammlung

Bauwesen

Eingegangene Baugesuche

Nr. 19 / 2021

Emmi Kaltbach, Roland Ziswiler, Sandsteinhöhle 1, 6212 Kaltbach für den Neubau eines Molkesilos, Grundstück Nr. 163, Sandsteinhöhle 1.

Baustatistik per 21. November 2021

Baugesuche 2021

Eingereichte Baugesuche	19
Bewilligte Baugesuche	11
Bewilligte Baugesuche früherer Jahre	07
Sistierte Baugesuche	01
Abgelehnte Baugesuche	00
Zurückgezogene Baugesuche	00
Pendente Baugesuche	08
Pendente Baugesuche früherer Jahre	02
Zurückgez. Baugesuche früherer Jahre	01

UWEK



Aktiv gegen Lebensmittelverschwendung

Unglaublich, wie viele Lebensmittel in der Schweiz in den Müll geworfen werden. Schätzungen gehen von 2.8 Mio Tonnen vermeidbaren Lebensmittelabfällen pro Jahr aus. Dies belastet die Umwelt etwa im gleichen Mass wie die Hälfte aller Autos auf Schweizer Strassen. Auf www.foodwaste.ch gibt es Zahlen & Fakten zum Thema.

In Sursee gibt es den Verein «RestEssBar». Der Verein arbeitet derzeit mit den Partnerbetrieben Aldi, Lidl, Kochtopf und Café Surchat zusammen. Die Mitglieder des Vereins holen nach Ladenschluss unverkaufte Lebensmittel bei den Partnerbetrieben ab. Die gesammelten Lebensmittel werden in einem öffentlich zugänglichen Kühlschranks zur Verfügung gestellt. Am Kühlschrank können sich alle bedienen – Gratis. Hauptsächlich, die Lebensmittel werden genutzt.



Derzeit steht der Kühlschrank an der Centralstrasse, bei der Einfahrt zur Christoph-Schnyder-Strasse – fast vis-à-vis des Polizeipostens Sursee.

Die Surseer Woche hat am 17.11.2021 über das Projekt berichtet «<https://www.surseerwoche.ch/artikel/es-ist-extrem-was-da-alles-zusammenkommt>»

Um alle Abholungen zuverlässig durchführen zu können, ist der Verein auf viele Helferinnen und Helfer angewiesen.

Lust, etwas Gutes zu tun?

Interessierte können sich bei Christoph Uhlmann auf 079 715 36 93 melden. Nach einer Schnuppertour mit einer gründlichen Instruktion kann jeder frei entscheiden, ob und wie oft sie/er eine Abholung machen will. Ich freue mich auf tatkräftige Unterstützung aus Mauensee!

Christoph Uhlmann

Musikschule



Konzertpodium mit Maria Roesti und Thomas Estermann



Die Querflötenlehrerin Maria Roesti und der Gitarrenlehrer Thomas Estermann konzertieren gemeinsam unter dem Motto „Musik aus dem Elisabethanischen Zeitalter durch die Zeit zu uns und dahin zurück“. Das Elisabethanische Zeitalter wird oft als das goldene Zeitalter der englischen Geschichte bezeichnet – in diese Periode fallen der Höhepunkt der englischen Renaissance und eine Blütezeit der englischen Literatur.

Besuchen Sie das Konzertpodium am Sonntag, 05. Dezember 2021, 17.00 Uhr

im Rathaus Bürgersaal Sursee und lassen Sie sich u.a. von englischen Tänzen und Melodien mitreissen.

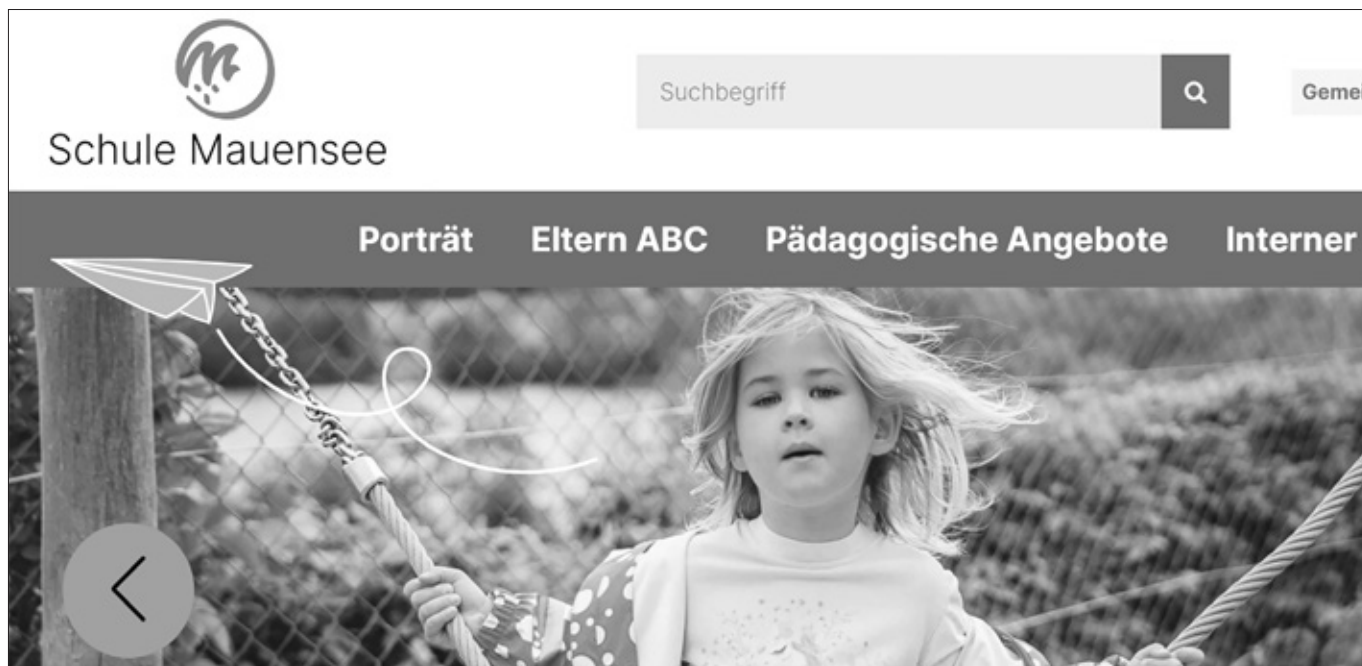
Arpa Doro – Das Harfenorchester feiert ihr 25-jähriges Jubiläum



Im Jahr 2020 hätte die Musikschule Region Sursee ihr 50-Jahr-Jubiläum und das Harfenorchester „Arpa Doro“ ihr 25-Jahr-Jubiläum feiern dürfen. Jedoch kam das Corona-Virus dazwischen und die Feierlichkeiten wie auch die Jubiläumskonzerte sind ausgefallen. Nun holt das Harfenorchester Arpa Doro dieses Versäumnis nach und konzertiert zu ihrem Jubiläum am

Samstag, 11. Dezember 2021 um 19.15 Uhr in der katholischen Pfarrkirche in Sursee und am Sonntag, 12. Dezember 2021 um 17.00 Uhr in der Johanneskirche in Kriens.

Das Harfenorchester Arpa Doro zeichnet sich durch seine einzigartige Zusammensetzung aus jugendlichen und erwachsenen Musikbegeisterten aus. Unter der kompetenten Leitung von Hana Vihan, Harfenlehrerin der Musikschule Region Sursee, stimmt das Harfenorchester auf die Weihnachtszeit ein. Freuen Sie sich auf ein wunderbares Programm mit zauberhaften Harfenklängen begleitet von Violine, Cello, Flöte, Gitarre, Kontrabass und Gesang.



Fenster der Schulleitung

Neue Homepage. Die Homepage der Schule Mauensee wird bald ein verändertes Erscheinungsbild aufweisen. Die Benutzung wird sowohl auf dem PC oder dem Handy einfacher werden. Das neue Produkt erfüllt auch die Anforderungen der Barrierefreiheit und gewährleistet somit den Zugang für alle. Wir haben einige Bereiche neugestaltet und mit neuen Texten versehen. Viele Grundlagendokumente oder Formulare haben wir gezügelt. Zukunftsweisend haben wir einen internen Bereich eingerichtet. Dieser ist noch nicht funktionstüchtig, soll jedoch demnächst eine digitale Plattform für schulinterne Informationen und Dokumente ermöglichen, welche nicht an die Öffentlichkeit gerichtet sind. Die Aufschaltung der neuen Homepage ist für Mitte Dezember 2021 angesetzt. Wir hoffen, unser neues Layout, die Infotexte und die benutzungsfreundlichen Funktionen finden Anklang bei Eltern, Erziehungsberechtigten und weiteren Interessierten.

Beste Wünsche zum Jahreswechsel. Die Schule ist dankbar, dass wir seit Anfang Schuljahr von grösseren Störungen wegen der andauernden Corona-Pandemie verschont geblieben sind. Dennoch ist unser Schulleben eingeschränkt. Dies bedauern wir sehr. Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit oder bei der Umsetzung unseres Jahresthemas Reisefieber und der Partizipation hatten wir andere Pläne gehabt. Wir versuchen, das Beste daraus zu machen und das Jahr gut abzuschliessen. In den Weihnachtsferien können wir uns zurückziehen. Im Familien- und Freundeskreis oder in der Natur dürfen wir ruhige und feierliche Momente verbringen. Es darf Lichterglanz, feiner Guetzli Duft,

wohlklingende Melodien, ein Festessen und ein wärmendes Feuer in einer Winternacht geben. Wir wünschen allen Lernenden und Ihren Familien eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. Am 3. Januar 2022 starten wir wieder gemeinsam im Schulhaus.

Olivia Portmann, Schulleiterin Schule Mauensee

Entdeckungstreff zum Jahresthema Reisefieber



Am ersten Dienstag nach den Herbstferien haben sich alle Schülerinnen und Schüler der Schule Mauensee zum ersten Entdeckungstreff dieses Jahres getroffen. Zum Einstieg sangen wir alle gemeinsam «Wer chond met cho reise, wer zieht los....wohii wemmer reise?.... d'Wält esch gross!» Ganz begeistert streckten viele Kinder, um mitzuteilen wohin sie denn am liebsten jetzt gerade reisen würden.

Nach diesem gemeinsamen Start ging es weiter in den Klassen. Alle Lernenden hatten den Auftrag ein



Papierflugzeug zu falten. In den Klassen wurde dazu je nach Können und Alter unterschiedlich gearbeitet. Ältere Schüler und Schülerinnen recherchierten selbstständig im Internet nach Videotutorials zum Thema Papierflieger. In den unteren Klassen arbeiteten die Kinder nach vorgegebenen Anleitungen. Natürlich gab es auch reichlich Gelegenheit die gebastelten Flieger auszuprobieren.

Kurz vor Drei trafen sich alle wieder auf dem Fussballplatz. Jede Klasse liess zwei der entstandenen Flieger fliegen. Zwischen den einzelnen Klassen wurde gesungen und geklatscht. Für uns alle war es ein toller Nachmittag. Die Zeit verging Wort sprichwörtlich wie IM FLUG.

Vereine



Insali Fääger Mouesee

Probetag

Am 30. Oktober 2021 hatten es die Fääger streng, denn es war der alljährliche Probetag angesagt. Der Schlag traf bereits um 10.00 Uhr in Mauensee ein und hat sich

mit den Liedern vertraut gemacht. Sie haben dabei Ihre Kräfte gebündelt – schliesslich hatten Sie einen langen Tag vor sich. Deshalb durfte ein Hopfensmoothie als Stärkung für zwischendurch nicht fehlen. Um 15.00 Uhr trudelten dann die restlichen Fääger in Mauensee ein. Im Tutti und auch in den einzelnen Registern wurde geprobt, was das Zeug hält. Bis circa 21.00 Uhr hörte man die Fääger in der Turnhalle Mauensee musizieren. Zwischendurch gab es ein feines Znacht und anschliessend war gemeinsames und geselliges Geniessen und Feiern angesagt.



Fasnachtseröffnung

Wie die Zeit vergeht! Das Jahr neigt sich schon langsam dem Ende zu. Da darf natürlich die Fasnachtseröffnung am 11.11 nicht fehlen. Diesen Programmpunkt haben die Fääger üblicherweise nicht in der Agenda. Dieses Jahr hatten wir jedoch beim Sorsi-Chalet unseren ersten Auftritt und starteten somit in die Fasi-Saison 2021/2022. Es bereitete uns rüüüüdig viel Freude, dass wir bei diesem Event mit dabei sein durften. Wir wurden sehr herzlich empfangen und bedient und durften vor einem tollen Publikum auftreten. Die Stimmung im Chalet war so super, dass gewisse Fääger noch bis spät in die Nacht sitzengeblieben sind.

Sonntagsprobe

Alle guten Dinge sind drei! Weil die Fääger drei neue Lieder einstudieren, treffen wir uns jeweils zu einer Sonntagsprobe und üben eines der neuen Stücke intensiv. Am 14. November war das dritte und letzte Lied auf der To Do Liste. Von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr haben wir das neue Lied kennen- und spielen gelernt. Anschliessend waren die Fääger im Landgasthof Rössli in Mauensee zu Gast. Wir durften dort ein feines Mittagessen geniessen und liessen den herbstlichen Sonntagnachmittag gemeinsam ausklingen.

Seniorenturnen – Fitgym

Selbständig und unabhängig bleiben bis ins hohe Alter, das wünschen wir uns alle. Unsere Kraft, das Gleichgewicht und die Beweglichkeit trainieren wir jeden Mittwoch von 14 bis 15 Uhr, ausser in den Schulferien, in der Mehrzweckhalle Mauensee. Gerade in der Winterzeit ist es auch wichtig, dass wir unsere Kontakte und Gemeinschaft pflegen.



Lilly Arnet und Berta Häfliger, zwei sportliche neue Turnerinnen

An unserer kleinen Generalversammlung vom 19. November 2021 durften wir zwei neue Turnerinnen willkommen heissen. Sie sind überzeugt, dass regelmässige Gymnastik und zwischendurch auch Gedächtnistraining uns fit halten. Kleine Spiele spornen uns an und bringen uns zum Lachen und heitern unsere Stimmung auf.

Interessierte sind herzlich zu einer kostenlosen Schnupperstunde eingeladen.

Kontakt: Arlette Kaufmann Tel. 041 921 56 58

Verschiedenes

Covid-19: Anmeldung zur Booster-Impfung

Der Bund hat die Booster-Impfung bislang für Personen ab 65 Jahren oder Personen mit dem höchsten Risiko zugelassen. Zudem müssen seit der letzten Covid-Impfung 6 Monate vergangen sein. Was die Booster-Impfung für Personen unter 65 Jahren, die nicht zur Gruppe mit dem höchsten Risiko gehören, anbelangt, sind die Entscheidungen der zuständigen Stellen des Bundes abzuwarten.

Die Anmeldungen für diese Auffrischungsimpfungen in den Impfzentren Luzern, Willisau und Hochdorf sind wie folgt möglich:

- **Online über den folgenden Link:**
<https://covid19.impf-check.ch/>
- **Eine telefonische Anmeldung ist von Montag bis Sonntag, 08.00 bis 17.00 Uhr möglich unter 041 228 45 25. Die Anmeldung ist mehrsprachig möglich. Bei Bedarf wird der Dolmetscherdienst beigezogen.**

Weitere Informationen erhalten Sie beim Bundesamt für Gesundheit (BAG) oder bei der Dienststelle Gesundheit und Sport des Kantons Luzern.

«Lebensraum Kaltbach»



Lebensraum Kaltbach – Dorfverein Kaltbach?

Das Projekt «Lebensraum Kaltbach» geht nach 2 Jahren zu Ende. Gestartet haben wir mit der Quartierkonferenz im Februar 2020. Danach hat sich eine Projektgruppe an die Umsetzung von einigen Schwerpunkten gemacht. Mit der Hilfe von vielen Freiwilligen und der Unterstützung von Gemeinde und Sponsoren, konnte einiges erreicht werden: Die Aufwertung des Kreuzplatzes, der Waldzugang zum Stockacker und natürlich der Begegnungsplatz für Kaltbach. Durch das Projekt sind viele neue Bekanntschaften in Kaltbach entstanden, und der Lebensraum Kaltbach hat einige Verbesserungen erhalten.

Nun ist die Frage: Wie geht es weiter? Gerne würden wir einen Verein gründen zur Förderung des Lebensraums Kaltbach. Wer macht mit?

**Nun laden wir DICH, interessierte
Kaltbacherin / interessierter Kaltbacher,
herzlich zu einem Treffen ein:**

**Donnerstag, 13. Januar 2022, 19.30 Uhr
bei Gartenbau Hunkeler**

Für Anmeldung und Informationen:
fanny.nuessli@bluewin.ch 079 723 63 75

Wir würden uns sehr freuen, wenn es neue Personen gibt, die mit Lust und Freude etwas für Kaltbach machen.

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

**Donnerstag,
23. Dezember 2021
und
Donnerstag,
27. Januar 2022**

MITTAGSTISCH UND JASSEN 60 +

A
U
E
N
S
E
E



Restaurant Rössli Mauensee

Wir laden alle Mauenseer und Mauenseerinnen ab 60 Jahren ganz herzlich zu einer Teilnahme am Mittagstisch im Restaurant Rössli ein, um das gemeinsame Mittagessen zu geniessen, zu plaudern, zu diskutieren und es einfach gut zu haben. Selbstverständlich kann man auch erst auf das Jassen ins Rössli einkehren!

Datum: Donnerstag, 23. Dezember 2021
Donnerstag, 27. Januar 2022
Zeit: Mittagessen 12.30 Uhr
Jassen: ab 13.30 Uhr



Kosten: Mittagessen Fr. 19.00
Anmeldung an: Irmgard Gantner, 041 921 56 02
(bis am Montag, 20. Dezember)
(bis am Montag, 24. Januar)

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

*Pro Senectute Ov. Mauensee
Irmgard Gantner & Annelies Felber*

Voranzeige: Nächster Mittagstisch findet an folgendem Datum statt: 3. März 2022.

Pro Senectute Kanton Luzern

Freiwillig tätig sein – administrative Unterstützung für ältere Menschen

Pro Senectute Kanton Luzern sucht (baldige) Pensionierte, die gerne ältere Menschen bei administrativen Aufgaben unterstützen. Als Freiwillige können diese mit ihrem Wissen und ihren Fähigkeiten wertvolle Entlastung leisten.

Immer mehr Menschen im AHV-Alter benötigen Hilfe beim Erledigen ihrer administrativen oder finanziellen Arbeiten. Der Bereich Treuhand+Steuern von Pro Senectute Kanton Luzern bietet Unterstützung und erledigt den Zahlungsverkehr, übernimmt die Korrespondenz mit Versicherungen, stellt Rückerstattungsanträge an die Krankenkasse oder hilft beim Ausfüllen der Steuererklärung.

Erfahrung und Wissen sinnvoll einsetzen

Als Non-Profit-Organisation arbeitet Pro Senectute in diesem Bereich mit Freiwilligen, welche ihre beruflichen und kaufmännischen Erfahrungen nach ihrer Pensionierung sinnvoll einsetzen möchten. Wer seine eigenen administrativen Aufgaben mit Freude erledigt, EDV Kenntnisse mitbringt und gerne Neues lernt, bringt gute Voraussetzungen für diese spannende Tätigkeit mit. Zudem ist Einfühlungsvermögen im Umgang mit älteren Menschen gefragt. Der Umfang des Engagements kann selbst gewählt werden. Neben angemessener Spesenentschädigung ist der Lohn für diese sinnstiftende Beschäftigung: viel Dankbarkeit seitens der Seniorinnen und Senioren.

Infoveranstaltung zum freiwilligen Engagement

An zwei Infoveranstaltungen gibt Pro Senectute Kanton Luzern Einblick die Zusammenarbeit, zeigt die Schulung und Weiterbildungen seitens der Non-Profit-Organisation auf, und eine freiwillig tätige Person erzählt über ihre Arbeit. «Wir möchten die Hemmschwelle abbauen und transparent über die Aufgaben informieren», erklärt Andrea Ramseier, Bereichsleiterin Treuhand+Steuern. An der Infoveranstaltung wird aber auch aufgezeigt, dass die Freiwilligen nie auf sich alleine gestellt sind und im Falle von Unklarheiten oder speziellen Herausforderungen Mitarbeitende von Pro Senectute an ihrer Seite haben. Engagierte Freiwillige aus dem ganzen Kanton können sich bei Pro Senectute melden.



Freiwillig engagieren - Infoveranstaltungen

Mittwoch, 1. Dezember 2021, 17 bis ca. 19 Uhr,

Pro Senectute, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern

Donnerstag, 2. Dezember 2021, 17 bis ca. 19 Uhr,

Pro Senectute, Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau

Anmeldung unter [lu.prosenectute.ch/Freiwilligenarbeit](https://www.prosenectute.ch/Freiwilligenarbeit)
oder 041 226 19 73 oder
treuhand@lu.prosenectute.ch



Café TrotzDem

Treffpunkt für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Daten 2021/2022 in Sursee

Danke für Ihre Spende!
PK 60-6061-0



Das Café TrotzDem ist ein Ort, an dem sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und weitere Interessierte treffen und gemeinsam einen geselligen Nachmittag in entspannter Atmosphäre verbringen können.

Café Trotz Dem in Sursee

Es besteht die Möglichkeit, sich über ausgewählte Themen zu informieren, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und in Kontakt zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Café TrotzDem steht allen Interessierten offen. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung.

Daten 2021/2022	Ort
27. Oktober 2021	Café Koller
24. November 2021	Spitalstrasse 14
15. Dezember 2021	6210 Sursee
19. Januar 2022	
16. Februar 2022	
16. März 2022	

jeweils mittwochs von 14.00 - 16.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Café TrotzDem wird unterstützt von:




KANTON LUZERN
Dienststelle Gesundheit und Sport

Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Alzheimer Luzern
6000 Luzern
Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

Pro Senectute Kanton Luzern

Spendenergebnis der Herbstsammlung 2021 in Mauensee

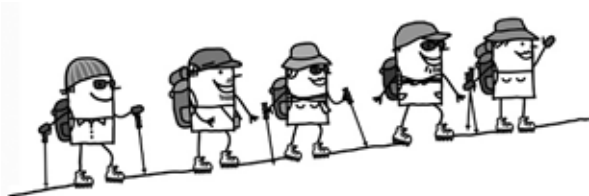
Herzlichen Dank für die grosse Unterstützung!

Vom 20. September bis 30. Oktober 2021 waren Freiwillige von Pro Senectute Kanton Luzern unterwegs und sammelten für die Sozialarbeit von Pro Senectute Kanton Luzern. So kamen in der Gemeinde Mauensee CHF 5828.- zusammen. Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern danken Irmgard Gantner und Annelies Felber, Ortsvertreterinnen von Mauensee allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Sammelnden für ihren engagierten freiwilligen Einsatz. Der in Mauensee verbleibende Anteil wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit in der Gemeinde eingesetzt.



Selbstbestimmung – hinschauen und helfen

Pro Senectute Kanton Luzern setzt sich für ein möglichst langes und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden ein. Doch manchmal braucht es wenig, um als älterer Mensch unverhofft in eine Notlage zu geraten. Pro Senectute Kanton Luzern schaut hin und handelt. Mit der kostenlosen und diskreten Sozialberatung ist Pro Senectute für Betroffene da – gezielt, unkompliziert und diskret. Pro Senectute Kanton Luzern hilft in schwierigen Situationen Lösungen zu finden und die Lebensqualität zu verbessern. Wir stärken die Unabhängigkeit der älteren Menschen mit zahlreichen Angeboten unter anderem im Bereich Bildung+Sport, dem Treuhand- und Steuererklärungs-dienst oder der unentgeltlichen Rechtsauskunft. Pro Senectute Kanton Luzern unterstützt ältere Menschen auch im Alter würdevoll und selbstbestimmt zu leben.



Wandergruppe 60+ Mauensee

Dienstag, 14. Dezember 2021

Hinfahrt

Mauensee ab	13.03 Uhr
Sursee an	13.11 Uhr

Rückfahrt

Mauensee ab	16.03 Uhr
	(16.33 Uhr, 16.56 Uhr)
Sursee an	16.11 Uhr

Kosten: Fr. 2.90 mit Halbtax

Wir wandern von Sursee über Oberhof, Neuhof, Brand nach Dogelzwil, dort machen wir eine weihnächtliche Pause und nehmen dann den Heimweg über Trüsselhof und Schönmoos unter die Füsse.

Wanderzeit etwa 2 Stunden, ca. 150 m bergauf und bergab.

Ich freue mich auf ein paar Mitwanderinnen und Mitwanderer.

Leonie Marbach 079 485 52 19

Bei schlechter Witterung findet die Wanderung nicht statt.

Dienstag, 18. Januar 2022

Hinfahrt

Mauensee ab	13.03 Uhr
Sursee Bahnhof ab	13.20 Uhr
Bus 87 Richtung Beromünster	
Beromünster an	13.40 Uhr

Rückfahrt

Beromünster ab	16.47 Uhr
Sursee an	17.06 Uhr
Mauensee an	17.21 Uhr

Kosten: Fr. 7.40 mit Halbtax

Wir wandern von Beromünster durch die Waldkathedrale um den Blosenberg und über Waldi wieder nach Beromünster.

Wanderzeit etwa 2 Stunden, ca. 100 m bergauf und bergab.

Ich freue mich auf ein paar Mitwanderinnen und Mitwanderer.

Leonie Marbach 079 485 52 19

Bei schlechter Witterung findet die Wanderung nicht statt.

Weitere Wanderdaten 2022: 15. Februar, 15. März, 12. April, 17. Mai, 14. Juni

Offene Weihnacht

An Heiligabend laden die Pfarreien des Pastoralraums Region Sursee, also Nottwil, Oberkirch, Knutwil/St. Erhard, Geuensee und Sursee mit Schenkön und Mauensee, und die Reformierte Kirche Sursee zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier ein. Wir treffen uns am Freitag, 24. Dezember 2021 ab 19.00 Uhr im Pfarreizentrum Sursee (St. Urban-Strasse 8, Sursee). Das neue Pfarreizentrum Sursee ist durchwegs rollstuhlgängig, Parkplätze sind vorhanden und die Bushaltestelle „Rothüsli“ ist in der Nähe.



Um 19.15 Uhr wird die Feier mit der Weihnachtsgeschichte beginnen und nach einem guten Essen klingt sie um ca. 22.00 Uhr aus. Der Abend ist kostenlos. Egal welcher Konfession oder welchen Alters Sie sind, Sie sind eingeladen.

Bitte melden Sie sich zwingend bis am 15. Dezember 2021 an. Auskunft erteilt Christian Fischer (Soziale Arbeit der Kirchen, Rathausplatz 1, Sursee, 041 926 80 64, sursee@sozialearbeitderkirchen.ch).

Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen oder etwas zum Programm beitragen möchten, teilen Sie uns dies bitte mit.

Für die Offene Weihnacht ist ein Covid-Zertifikat notwendig. Uns ist es ein grosses Anliegen, dass alle mitfeiern können. Die Kosten für Covid-Tests können das Budget belasten. Melden Sie sich, wenn dies der Fall sein sollte. Die Kosten für die Tests werden in diesem Fall von uns mitgetragen.

WMS Willisau – Verbindung von schulischer Ausbildung und Praxisorientierung

Die Wirtschaftsmittelschule, kurz WMS, bildet einen Mittelweg zwischen Berufsbildung und Gymnasium. Neben dem Berufsausweis EFZ Kaufmann/Kauffrau erwerben die Auszubildenden auch das Berufsmaturazeugnis, das zum Studium an verschiedenen Fachhochschulen berechtigt. Dazu kommen ein SIZ-Informatik-Diplom sowie die internationalen Sprachdiplome DELF und FCE auf Niveau B2.

Die WMS legt nicht nur Wert auf den berufsspezifischen Unterricht, sondern auch auf eine breite, fundierte Allgemeinbildung und die Förderung der persönlichen Kompetenzen. Während dreier schulischer Ausbildungsjahre werden am Standort der Kantonsschule Willisau fachspezifische Theorien und Arbeitstechniken erlernt sowie interdisziplinäre Projekte erarbeitet. Am Ende des zweiten Jahres schnuppern die Auszubildenden in einem 8-wöchigen Betriebspraktikum erstmals Praxisluft. Das letzte Ausbildungsjahr findet Vollzeit in einem Betrieb statt.

Yannick Schmid aus Ruswil, Abschlussjahrgang 21 sagt: «Ich würde die Ausbildung allen empfehlen, die noch nicht wissen, in welche Richtung sie gehen wollen. Die WMS ist facettenreich und bietet neben den vertieften Fachkenntnissen im Bereich Wirtschaft eine gute Allgemeinbildung.»

Klassenkollegin Karina Vojtasko aus Schötz ergänzt: «Die Ausbildung an der WMS hat mir Zeit gelassen, reifer zu werden und mich auf das Berufsleben vorzubereiten, ohne schon in eine spezifische Richtung gelenkt zu werden.»



Sofija Taseva (Bild: Jessica Felber)

Der nächste Schnuppervormittag am Dienstag, 18. Januar 2022 bietet interessierten Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, am regulären Unterricht

teilzunehmen und den Alltag an der WMS selbst mitzuerleben. Genauere Hinweise zum Schnuppertag sind auf der Website der Kantonsschule Willisau

(<https://kswillisau.lu.ch> oder <https://kswillisau.lu.ch/bildung/Wirtschaftsmittelschule>

zu finden. Der neue WMS-Instagram-Account zeigt unter anderem einen von WMS-Schülerinnen und -Schülern produzierten Portraitfilm, der einen anschaulichen Überblick über die Schule und den Ausbildungsgang gibt.

Anita Bieri (Lehrperson, Kantonsschule Willisau)

Prost Gewohnheiten!



Am Freitag einen Apéro zum Wochenabschluss, am Samstag Rotwein zum feinen Znacht – und am Sonntag? Da wollte die Autorin bewusst auf Alkohol verzichten. Ob es ihr gelang, trotz Besuch des FCL-Matches?

Eines vorneweg: Mit Gewohnheiten zu brechen ist nicht leicht. Aber es lohnt sich.

Weihnachtsapéros, Familienfeste, Neujahrsessen: An diesen Anlässen konsumieren die meisten Alkohol. Wer keinen Alkohol trinkt, fällt auf. Weshalb gehört Alkohol bei diesen Anlässen dazu? Weil er schmeckt? Für eine ausgelassene Stimmung? Weil es schon immer so war?

Ich trinke an diesen Anlässen (fast) immer Alkohol. Manchmal nehme mich mir vor, darauf zu verzichten. Das fällt sehr schwer, weil ich es mir gewohnt bin und viele Leute um mich herum auch trinken. Gelingt mir der Vorsatz nicht, bin ich enttäuscht und frage mich: Ist das noch Gewohnheit oder bin ich schon abhängig?

So auch beim letzten FCL-Match, als ich mir nach zwei „Alkohol-Tagen“ vorgenommen hatte, auf einen „Hattrick“ zu verzichten. Als mein lieber Bruder zur

Feier des 1:0 Bier besorgte und mir ebenfalls einen Becher in die Hand drückte, konnte ich nicht widerstehen – zu gross war die Macht der Gewohnheit. Die Flinte ins Korn werfe ich deshalb nicht. Und die nächste Gelegenheit für eine Trinkpause bietet sich schon bald.

Im Rahmen des Dry January gönnen sich Millionen von Menschen auf der ganzen Welt ab Neujahr einen Monat ohne Alkohol. 7 von 10 Personen, die mitmachen, fühlen sich gesünder und haben mehr Energie. Mehr als die Hälfte verlieren Gewicht oder haben eine feinere Haut. Praktisch alle sparen Geld. Und auch langfristig zahlt es sich aus: Ganze 72% konsumieren auch nach sechs Monaten weniger Alkohol.

Sind Sie dabei? Auf die Gesundheit!

Weitere Infos zum Dry January und zu unseren Angeboten rund ums Thema finden Sie unter www.akzent-luzern.ch/alkohol

Für kostenlose Beratungen rund ums Thema Sucht, nehmen Sie Kontakt mit dem Zentrum für Soziales auf: www.zenso.ch/suchtberatung/

Nicole Tobler, Fachmitarbeiterin Prävention Akzent Prävention und Suchttherapie

**35 Jahre MauenseeWellen
alle Ausgaben**

Wenn jemand Interesse hat, bitte melden bei
Hans Hellmüller, eMail: hellmueller@bluewin.ch

Chreschtbäumli-Märt
Emmi-Areal Kaltbach

alli Bäumli us Schwiizer Baumkulture
 * **Nordmantanne** * **Rottanne** * **Blaufechte** *
 gmüetlech meteme Glüehwy i de Hand ussueche

Sa. 11.12.21, 09.00 - 17.00
So. 12.12.21, 10.00 - 16.00
Sa. 18.12.21, 09.00 - 17.00
So. 19.12.21, 10.00 - 16.00
Mi. 22.12.21, 17.00 - 19.00
Fr. 24.12.21, 10.00 - 12.00

oder jederzyt met telefonischer Amäldig
 Geri Beck 079 354 99 51 * Mario Beck 079 399 27 24
 Mer fröied üs of en Bsuech!

So. 12.12.21 «LZ Weihnachtsaktion» Bäumli Taxi

Das Wellen-Team wünscht
 allen Leserinnen und Lesern
 Gesundheit, Zufriedenheit
 und Glück im neuen Jahr.

Die Regionalbibliothek im Surseepark

Ein Kontrast zur Shoppingwelt

Drei Tage lang war die Regionalbibliothek Sursee Gast im Einkaufszentrum. Sie suchte den direkten Kontakt zur Bevölkerung. Ein Experiment, das gelungen ist, wie die Leiterin Luzia von Deschwanden erklärt.

Im Zeitalter der Pandemie ist einerseits der direkte Kontakt schwierig geworden. Andererseits verspüren gerade jetzt viele Leute Lust auf das Lesen. Viele haben auch mehr Zeit dafür, weil das kulturelle Leben immer noch eingeschränkt ist. Um den Austausch mit der breiten Bevölkerung zu finden, zog die Regionalbibliothek Sursee (RBS) vom 28. bis zum 30. Oktober in den Surseepark. Dorthin also, wo die Leute normalerweise ihre Lebensmittel, Kleider und Möbel einkaufen.



Die Heinzelmännchen hatten eine äusserst attraktive Ecke geschaffen. Bücher, Zeitschriften, Laptop, Tablets, Kinderspiele – also alles, was zu einer modernen Bibliothek gehört – waren da und luden zum Verweilen ein. Zum temporären Auftritt der RBS gehörte auch ein Wettbewerb. Man musste erraten, wieviele Seiten die 46 zu einem veritablen Turm aufgestapelten Bücher enthalten. Als Gewinn lockte – natürlich – ein Jahresabo der RBS.

Einige Passanten huschten vorbei, weil sie es wohl eilig hatten. Andere, wohl mit mehr Musse, nahmen die Einladung zu einer Begegnung mit der RBS gerne an. Wie etwa Maria Gisler aus St. Erhard, die seit ihrer Jugend liest. Am liebsten Romane und hier vor allem Thriller und Krimis. Sie ist schon lange regelmässige Kundin der RBS, vor allem, als sie noch als Spielgruppenleiterin gleich neben der RBS gearbeitet

hat. Heute holt sie Bücher auch mal im Brocki. Was ja nicht nur günstig, sondern auch nachhaltig ist. Genauso wie die Bibliothek.

Aline Tolusso aus Sursee ist in der Regel eher in einer Bibliothek in Luzern anzutreffen. Dort wo sie als Lehrerin arbeitet. Natürlich geht sie mit ihren Schülern regelmässig in die Schulbibliothek, um ihren Schützlingen das Lesen näher zu bringen. Auch mit ihrem Sohn zusammen stattet sie einer Bibliothek ab und zu einen Besuch ab. Aline Tolusso liest heute vor allem «digital», also auf ihrem Kindle-E-Book. Und dort vor allem Krimis, am liebsten nordische Krimis.

Eine «digitale Frage» hat Herbert Schüssler aus Adligenswil. Er ist Benutzer der «DiBi-ZENTRAL», der modernen Plattform für «Leute von heute». Das Angebot der DiBi-ZENTRAL umfasst über 70'000 elektronische Medien aller Art, mit Schwerpunkt E-Books, welche auf dem PC oder einem mobilen Endgerät wie Tablet oder E-Reader gelesen werden können. Herbert Schüssler liest seit seiner Jugend viel, in den Ferien heute nur noch digital. «Es ist halt schon praktisch, wenn man auf dem E-Reader eine Riesen-Bibliothek abrufen kann. Sein aktueller Lieblingsschriftsteller ist der Wiener Robert Seethaler. Es sei noch erwähnt, dass Luzia von Deschwanden die Frage von ihm zur vollsten Zufriedenheit beantworten konnte.

Wer für die kommenden Wintermonate und Festtage ein Buch ausleihen möchte, der wird sicher am Herrenrain, also am Standort der Regionalbibliothek Sursee (RBS), fündig.

Öffnungszeiten:

Sonntag & Montag	geschlossen
Dienstag	10 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr
Mittwoch	10 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr
Donnerstag	10 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr
Freitag	10 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr
Samstag	09 - 12 Uhr

Parteien



CVP Mauensee

Für Mittelstand und Familien

Auch dieses Jahr, das schon bald zu Ende geht, war geprägt von der Corona-Pandemie.

Es war zwar wieder einiges möglich und mit der Impfung kehrten einige Freiheiten zurück, aber die Unsicherheit bleibt.

Das CVP-Gremium setzte seine Arbeit trotzdem fort und traf sich zu vier Sitzungen. Anfangs fanden diese online statt, aber nach den Sommerferien konnten wir uns wieder im Sitzungszimmer treffen. Wir genossen es,

ein richtiges Gegenüber zu haben und die Gespräche und Diskussionen vor Ort führen zu können.

Da die Gemeindeversammlung im November abgesagt wurde, verzichteten auch wir auf eine Parteiversammlung, obwohl es wichtige Diskussionspunkte gegeben hätte. Wir hoffen aber fest, dass Sie sich, liebe Mauenseerinnen und Mauenseer, eine Meinung gebildet haben über die anstehenden Geschäfte und an die Urne gegangen sind.

Die CVP hat sich einen neuen Namen gegeben. Im Frühling werden auch wir in Mauensee über den neuen Namen «die Mitte» informieren und die Anpassungen vornehmen. Wir freuen uns, wenn langjährige Parteifreunde unserer Partei die Treue halten und viele andere neugierig werden auf «die Mitte».

Mit unserer Gemeinderätin und Kantonsrätin Priska Häfliger-Kunz haben wir eine sehr engagierte Politikerin in unseren Reihen. Sie vertritt nicht nur unsere Gemeinde, sondern setzt sich auch im Kantonsparlament ein. Immer wieder war sie auch in den Medien präsent.

Wir danken Priska Häfliger-Kunz für ihr Engagement und wünschen ihr weiterhin alles Gute und viel Freude. Auch Ihnen, liebe Mauenseerinnen und Mauenseer, danken wir herzlich für Ihr Mitdenken und Ihre Unterstützung in der Gemeinde. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, viel Schönes im Alltag und freuen uns auf gute Begegnungen im neuen Jahr.

*Gremium
CVP Mauensee*

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Mauensee

Montag bis Mittwoch	07.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag	07.30 - 11.30 Uhr
und	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag durchgehend	07.30 - 16.00 Uhr

Telefon 041 921 14 84

Mail gemeindeverwaltung@mauensee.ch

Kaltbach Shop (Emmi):

Montag	geschlossen
Dienstag bis	09.00 - 11.30 Uhr und
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	08.00 - 11.30 Uhr

Weingut & Hofladen Falläsch:

Montag - Freitag	bitte klingeln
Samstag	08.30 - 13.00 Uhr
(Sonntag geschlossen)	

Markus Bättig, 6242 Wauwil

Telefon 041 980 49 31, hofladen@fallaesch.ch

Notfallnummern

Ärztlicher Notfalldienst Kanton Luzern

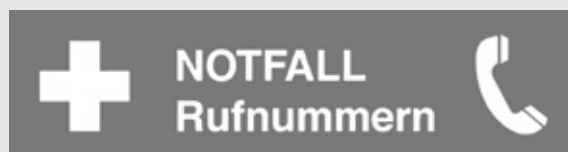
Montag bis Freitag, 18.00 – 23.00 Uhr

Samstag, 08.00 – 23.00 Uhr

Sonn- und Feiertage, 09.00 – 21.00 Uhr

Telefon 0900 11 14 14
(CHF 3.23/Min.)

Für Prepaid 0900 57 67 48
(CHF 3.50/Min.)



Apotheken Notfalldienst Luzern 041 211 33 33

Die Dargebotene Hand 143

Europäischer Notruf 112

Feuerwehr / Ölwehr 118

Luzerner Kantonsspital Sursee 041 926 45 45

Luzerner Polizei,
Polizeiposten Sursee 041 248 87 17

Polizei 117

Rettungsflugwacht REGA 1414

Sanitätsnotruf 144

Störungsdienst CKW 0800 55 06 07

Strassenhilfe 140

Telefonhilfe
für Kinder und Jugendliche 147

Vergiftungsnotfälle 145

Zahnarzt Notfalldienst 0848 585 263
(Montag bis Freitag,
08.00 – 22.00 Uhr)



Spuren hinterlassen. Der Weg mit zwölf Fussabdrücken.

Es ist nicht alles Gold, was glänzt – aber Manches ist trotzdem Gold wert! Der Preis «Sagenhafte Mauenseer» wurde im Jubiläumjahr 2019 initiiert und im Juni an der Gemeindeversammlung erstmals dem Redaktionsteam der MauenseeWellen verliehen. Der Weg mit den zwölf Fussabdrücken aus Bronze und zwei Erinnerungstafeln, der unmittelbar neben der Kapelle angelegt ist, wurde von Bruno Tanner aus Dagmersellen gestaltet. Die zwölf Fussabdrücke symbolisieren das Motto des Preises «Spuren hinterlassen» – Spuren, die von den Preisträgern während Jahren in der Gemeinde Mauensee hinterlassen worden sind.

Die erste Dorfzeitung erschien 1987, anfänglich mit 6 Ausgaben pro Jahr, mit einem Umfang von 8 Seiten. Damals waren im Wellen-Team Gusti Neaf, Markus Blum, Josef Bättig, Alois Lampart, Willy Stocker und Heini Schwegler. Seit 1989 erscheinen pro Jahr 10 Ausgaben mit 12 bis 16, manchmal 20 Seiten. Die Geschichte der MauenseeWellen zeigt auch, wie sich die Zeiten – die Arbeitsmethoden und -techniken – verändert haben. Zu Beginn war noch vieles Handarbeit. Es wurde mit Schere und Kleber hantiert. Blätter wurden zerschnitten und anders wieder zusammengeklebt. So wurde damals der Umbruch gemacht. Heini Schwegler und Willy Stocker erstellten daraus die Druckvorlage mit ihrem Desktop Computer. Seit 1994 werden die Beiträge fast ausschliesslich elektronisch eingereicht. Die Inhalte werden vom Redaktionsteam zusammengestellt, ergänzt oder gekürzt, teilweise nachbearbeitet und druckfertige Daten erstellt. Mit Titelgeschichten über Menschen, Tiere, Umwelt oder Ereignisse aus unserer Gemeinde hat das Wellen-Team seit einigen Jahren der Dorfzeitung ein eigenständiges Gesicht gegeben. Noch heute ist das Gemeindeblatt für Publikationen und Informationen unerlässlich.

Nach über 20 Jahren wertvolle Mitarbeit im Team verabschiedete sich Toni Ulrich im Jahre 2014. Das aktuelle Wellen-Team ist seit 1992 für die MauenseeWellen tätig und hat in dieser Zusammensetzung rund 30 Jahre Spuren hinterlassen. Der «Sagenhafte Mauenseer»-Preis kam überraschend, hat uns aber sehr gefreut. Das war für uns Grund genug alle Wellenmacher, auch die ehemaligen, an den Tisch zu bitten.

Mit dieser Ausgabe übergeben Leonie Hüssler, Felix Gerber, Gabi Lüthy und Hans Hellmüller diese Arbeit an ein neues Team. Wir bedanken uns bei allen Leserinnen und Lesern für die tatkräftige Unterstützung während über dreissig Jahren. Wir freuen uns, wenn Sie mithelfen, die MauenseeWellen weitere Jahrzehnte in Bewegung zu halten.

